

Berlin, Juli 2009	Presseinformation 21.2	A trans Pavilion
Ort	A trans Pavilion curated by Isolde Nagel zeigt in den Hackeschen Höfen in der Ausstellungsserie 2009 <i>A simpli-city</i>	
Ausstellung	A simpli-city No. 5	
Künstler	Yoshiaki Watanabe (JP) zeit / LICHTe	
Eröffnung	Samstag, 29. August 2009 von 20 – 22 Uhr	
Ausstellungsdauer	22. August – 4. Oktober 2009	
Begrüßung + Happy Talk	Dr. Kaori Yamada, Kulturattachée der Japanischen Botschaft Berlin Prof. Kazu Blumfeld Hanada, Berlin/Münster Hermann Bayer, Stuttgart/Potsdam Prof. Yoshiaki Watanabe Isolde Nagel	
Öffnungszeiten	Fr 16 - 19 Uhr u. n. V. Schaufenster rund um die Uhr Während der Kunstmessen in Berlin 24. – 27. 9. 2009 täglich von 16 – 19 Uhr	
Vortrag + Künstlergespräch	Dienstag, 18. August 2009 20 - 22 Uhr mit Prof. Yoshiaki Watanabe über das Toride Art Project	
<i>zwielicht performance_8</i>	<i>Annette Krebs Szene I – III, Musik für Lautsprecher</i> 26. 09. 2009 18:56 Uhr	
Adresse	A trans Pavilion Die Hackeschen Höfe Hof III Rosenthalerstr. 40/41 D-10178 Berlin-Mitte www.atrans.org • in@atrans.org	
Mit herzlichem Dank an die	Nomura Cultural Foundation Japan und EU JAPAN Fest	

Der japanische Künstler Yoshiaki Watanabe hat nach seiner Rückkehr aus Deutschland in den 90er Jahren eine Installationsserie begonnen, die *durch Licht gemessene Zeit* genannt wird. Unter dem Jahresmotto *A simpli-city* wird Watanabe's trademark zum ersten Mal in Deutschland zu sehen sein.

Das Arbeitsmaterial für die beiden Werke *Infinitum* und *Parallel* ist Paraffin, ein Material, das sehr leicht von einem festen in einen flüssigen oder verdampfenden Zustand wechselt. Geometrisch aufgereichte Kerzen werden wie beim Dominospiel eine nach der anderen angezündet. Das Feuer durchbricht die geordnete geometrische Aufreihung, wodurch eine *neu entstehende Zeit erzeugt wird*. Spiegelnde Glasflächen verstärken die eindrucksvolle Installation.

Bereits die Szenerie des Aufbaus birgt das Thema der Zeit und den künstlerischen Schaffensakt. Die Entzündung der Kerzeninstallation lässt dem Besucher Raum für persönliche Erinnerungen und Gedanken zwischen Schein und Sein, Zeit und Raum, Augenblick und Ewigkeit, Einfachheit und Komplexität. Eine einzelne Flamme zu beobachten, die zu einer Linie schmilzt, weckt in uns weit zurückreichende, universelle Erfahrungen einfacher Zeichen und Gesten.

Für Watanabe ist es wichtig, daran zu erinnern, dass Zeit ein Konzept ist. Jede Kultur hat ihren Ausdruck von Zeit, der Bezug nimmt auf Mythen und Geschichte wie auf unser tägliches Erleben und unsere Existenz. Der *A trans Pavilion* bietet mit seinem Schaufenster hervorragende Bedingungen für dieses stille Drama der Erinnerung.

Yoshiaki Watanabe wird am 22. August 2009 mit seiner Installation im *A trans Pavilion* beginnen. Die **Ausstellungseröffnung** mit der feierlichen Entzündung der Kerzen findet am **Samstag, den 29. August 2009 von 20 - 22 Uhr** statt. Dazu laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Weitere Informationen bei Isolde Nagel +49 (0)173. 202 52 20 unter www.atrans.org / www.toride-ap.gr.jp / www.inoav.org / www.ima.fa.geidai.ac.jp/~yoshiaki